

## Besprechungsnotiz

### 4. Sitzung des Koordinationsteams

28.09.2017, 18:00-20:30, Gemeindeamt Hengsberg, Anwesenheitsliste liegt bei.

#### Inhalte der Besprechung:

- Planung der Projektwerkstätte am 23.10.2017
- Projektvorauswahl
- Zeitplanung
- Allfälliges

#### 1. Planung der Projektwerkstätte am 23.10.2017

Die Projektwerkstätte findet am 23.10.2017 um 18:30 im Hengstzentrum statt.

Von Seiten der Landentwicklung Steiermark wird mittels Power Point ein kurzer Überblick über die Zielsetzung und den Ablauf der Projektwerkstätte gegeben. (PowerPoint siehe Anhang)

#### Einladung

Die Einladung zur Projektwerkstätte wird an alle Haushalte ausgesendet. Auf der Einladung werden die Projekte, welche bearbeitet werden bereits angeführt. Ein Vorschlag für die Einladung wird von Reinhofer-Gubisch an die Gemeinde gesandt.

**Wichtig:** Neben der allgemeinen Einladung ist es notwendig auch jene Personen gezielt anzusprechen, die ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Rahmen des Beteiligungsprozesses bereits angemeldet haben. Der Personenkreis aus den Aktivkarten sowie den Zielgruppeneinbindungen soll von Seiten der Gemeinde zusätzlich gezielt zur Mitarbeit eingeladen werden. Ebenso sollen die Senioren und die Landjugend gezielt angesprochen und zur Teilnahme motiviert werden.

#### Ablauf der Projektwerkstätte

- Kurze Begrüßung durch Bgm.
- Kurze Einführung zu den Projektideen / Erklärung des Ablaufs der Veranstaltung (Landentwicklung)
- Formierung der Projektgruppen
- Projektgruppen arbeiten am „Projektplan“ – Nominierung der Projektleiter und Projektmitarbeiter (ca. 40 min Zeit)
- Kurze Vorstellung der Projektgruppen im Plenum (max. 15 min pro Projekt)
- Dauer der Veranstaltung ca. 2,5 Stunden

#### Aufbau und Vorbereitung

Bezüglich des Aufbaues und der Vorbereitungen im Hengstzentrum setzt sich Reinhofer-Gubisch noch mit der Gemeinde in Verbindung.

## 2. Projektvorauswahl

Im Zuge der Sitzung erfolgte die Auswahl möglicher Projekte aus der Projektwerkstätte. Für die Projektwerkstätte wurden auf Basis der im Zuge der Auftaktveranstaltung sowie der Zielgruppeneinbindung und Aktivkartenauswertung aus der Bevölkerung kommenden Ideen und Vorschlägen gebündelt und in Schwerpunkte zusammengefasst. Dies erfolgte durch die Landentwicklung Steiermark und wurde dem Koordinationsteam bereits in der 3. KT Sitzung vorgestellt. (siehe untenstehende Abbildung).

In der heutigen Sitzung erfolgte durch die anwesenden Personen der Koordinationsteams in einem ersten Schritt eine Priorisierung der Projekte. Jeder Anwesende hatte die Möglichkeit aus der Auswahlliste 3 Projekte vorzuschlagen und diese nach ihrer Wichtigkeit zu priorisieren (rot=sehr wichtig, grün=an 2. Stelle, blau=an 3. Stelle). Zusätzlich konnten noch ein „neues“ Projekt vorgeschlagen werden. Im Anschluss erfolgte eine sehr rege Diskussion, eine Zusammenfassung bzw. Gruppierung der Projekte und schlussendlich die Auswahl der Projekte für die Projektwerkstätte.



Abbildung: Basis für die Projektauswahl

„Grau markiert“ sind jene Themen, die unmittelbar mit der Erstellung des ÖEK's bzw. Flächenwidmungsplan zu tun haben. Diese werden nicht in der geplanten Projektwerkstätte bearbeitet, sondern fließen soweit wie möglich in die Arbeit des Raumplaners ein.

**Anmerkung:** Anzumerken ist hier insbesondere, dass alle anderen Projektideen dokumentiert werden und als zukünftige (mittel bzw. langfristig) Projekte für die strategische Ausrichtung der

Gemeinde im noch zu erstellenden Aktionsplan angeführt werden bzw. teilweise in die Erstellung der neuen ÖEK's sowie Flächenwidmungsplanes Eingang finden können bzw. schon gefunden haben.

### Ergebnisse der Projektauswahl:

#### 1. Priorisierung der Projekte:

| „Für mich an 1. Stelle“  | „Für mich an 2. Stelle“   | Für mich an 3. Stelle“  | Zusätzliche Vorschläge   |
|--|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Generationenpark (2 x)</li> <li>- Landwirtschaft und Wirtschaft vernetzen</li> <li>- Verkehrsplanung</li> <li>- Baukultur und Bauvorschriften</li> <li>- Altenbetreuung zu Hause</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hengsberger Kulturprogramm</li> <li>- Landwirtschaftliche Projekte</li> <li>- Betreutes Wohnen (2x)</li> <li>- Aktivitäten Senioren &amp; Jugend Brauchtum</li> <li>- Raum für Gewerbe schaffen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Generationenpark</li> <li>- Altenbetreuung zu Hause</li> <li>- Direktvermarkter / Nahversorgung</li> <li>- Bücherei (Buchvorstellungen, Lesungen)</li> <li>- Schaffung von leistbarem Wohnen (2x)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landjugend Osterfeuer/Osterkreuz/ Senioren (Anmerkung: Landjugend war nicht anwesend, hat aber ihre Bereitschaft bekunden mitzuwirken)</li> <li>- Nachbarschaftshilfe</li> <li>- Vereinsübergreifende Veranstaltungen</li> <li>- Glasfaser / Handy</li> </ul> |

### Projektauswahl: Ergebnisse der Diskussion

|   |  |
|---|--|
| <b>Projekt „Generationenpark“:</b><br>Ziel: Schaffung eines Bewegungsraumes für Jung und Alt (hinter Kirche)                                  | Das Projekt soll relativ kurzfristig umgesetzt werden. Es gibt dazu schon einen Gemeinderatsbeschluss. Darüber herrschte Einigkeit in der Diskussion.                              |
| <b>Projekt „Hengsberger Kulturprogramm“</b><br>Ziel: Erstellung eines generationen- und vereinsübergreifenden Kulturprogramms                 | In der Diskussion herrschte Einigkeit über die Auswahl dieses Vorhabens für die Projektwerkstätte.   |
| <b>Projekt: „Nachbarschaftshilfe Hengsberger helfen Hengsbergern“</b><br>Ziel: Aufbau eines Netzwerks an Freiwilligen zur Nachbarschaftshilfe | Dieses Projekt sollte auch die Themen Betreutes Wohnen zu Hause /Altenbetreuung zu Hause umfassen.   |
| <b>Projekt: „ Landwirtschaft“</b><br>Ziel: Vernetzung und Plattform für die Landwirte der Gemeinde  | Aktive Landwirte sollen dazu angesprochen werden. Es müssten sich Landwirte finden, die aktiv werden.  |
| <b>Projekt: „Jung &amp; Alt gemeinsam“</b><br>Ziel: Vernetzung von Aktivitäten der Jugendlichen (Landjugend) mit den Senioren                 | Es war kein Vertreter der Landjugend anwesend. Allerdings haben sie ihr Interesse angemeldet bei der Projektwerkstatt mitzuwirken. Eventuell mit der Idee „Osterfeuer/Osterkreuz“. |

Im Koordinationsteam wurden einige Themen sehr kontrovers diskutiert. Dies waren die nachfolgenden Projekte.

|   |   |
|---|---|
| <b>Projekt „Betreutes Wohnen“</b><br>Ziel: Schaffung einer Möglichkeit für Betreutes Wohnen in der Gemeinde | Es ist geplant das Projekt „Betreutes Wohnen“ längerfristig umzusetzen. (Verankerung im neuen ÖEK). Für die aktuelle Projektwerkstätte wird daher |
|---|---|

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Projekt: „Verkehrsplanung“:</b></p>                | <p>dieses Projekt nicht ausgewählt.</p> <p>Bezüglich der Verkehrsplanung zum Sonnenhang gibt es von Seiten der Gemeinde bereits Gespräche mit dem Bauträger.</p> <p>Ebenso laufen von Seiten der Gemeinde bereits Gespräche zur Verkehrsplanung im Bereich der Landesstraße.</p> <p>Daher erscheint dieses Thema für die aktuelle Projektwerkstätte Projekt derzeit nicht zielführend.</p> <p>Wird allerdings als Idee für künftige Diskussionen selbstverständlich als Ergebnis des Beteiligungsprozesses aufgenommen.</p> |
| <p><b>Projekt: „Baukultur &amp; Bauvorschriften“</b></p> | <p>Ein derartiges Projekt ist für eine Bearbeitung im Format der geplanten Projektwerkstätte nicht geeignet, da gesetzliche Rahmenbedingungen vorherrschen.</p>   |

Es wurde vereinbart, dass bei der Projektwerkstätte zusätzlich die Möglichkeit gegeben sein wird, Ideen im Rahmen der Bürgerbeteiligung abzugeben.



6. Oktober 2017  
M. Reinhofer-Gubisch, Landentwicklung Steiermark

Teilnehmerliste:

**Raumentwicklung und Bürgerbeteiligung Hengsberg**

**4. Koordinationsteam Sitzung, 28. September 2017, Gemeindeamt Hengsberg**

TEILNEHMERLISTE

| Name                | Adresse/Tele-mail                        | Unterschrift                   |
|---------------------|--|--------------------------------|
| RECHBERGER HEIDRICH | BAU Marktg. 14/2006-933 3939             | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| OSWALD VERSTIN      | 8411 Hengsberg 40 0650-2038924/OSWALD.AT | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| SIEFVBL Johann      | 1471 Kolbense 38 0512512781              | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| Schneider Richard   | 8411 Hengsberg Flössing 13 066482568     | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| Haus-Peter Maurer   | 8411 Hengsberg, Komberg 16               | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| Schnef Johann       | 8504 Seibersdorf 25                      | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| Reinhofer-Gubisch   | LANDENTWICKLUNG                          | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| Hofbauer Heidi      | Gemeinde /                               |                                |
|                     |  |                                |
|                     |  |                                |



## Anhang – Präsentation



**Raumentwicklung & Bürgerbeteiligung  
in Hengsberg**

**4. Koordinationsteam-Sitzung  
Gemeinde Hengsberg**

Gemeindeamt Hengsberg, 28. September 2017




Landentwicklung Steiermark,  
Mag. Dr. Marion Reinhofer-Gubisch 28.09.2017



## Tagesordnungspunkte 28.09.2017

- Planung der Projektwerkstätte am 23. Oktober 2017
- Leitziele und Projektvorauswahl
- Zeitplanung
- Allfälliges

Landentwicklung Steiermark,  
Mag. Dr. Marion Reinhofer-Gubisch 28.09.2017



# Projektwerkstätten

## Zielsetzung

- Konkretes Projekt-Team formiert sich
- Erste Schritte zur Umsetzung des jeweiligen Projektes werden besprochen
- Im Anschluss selbständiges weiterarbeiten der Teams / ev. 1-2 moderierte weitere Werkstätten

Landentwicklung Steiermark,  
Mag. Dr. Marion Reinhofer-Gubisch 28.09.2017



# Projektwerkstätten Ablauf

- Kurze Begrüßung durch Bgm.
- Kurze Einführung zu den Projektideen / Erklärung des Ablaufs der Veranstaltung (Landentwicklung)
- Formierung der Projektgruppen
- Projektgruppen arbeiten am „Projektplan“ – Nominierung der Projektleiter und Projektmitarbeiter (ca. 40 min Zeit)
- Kurze Vorstellung der Projektgruppen im Plenum (max. 15 min pro Projekt)
- Dauer der Veranstaltung ca. 2,5 Stunden

Landentwicklung Steiermark,  
Mag. Dr. Marion Reinhofer-Gubisch 28.09.2017



# Projektwerkstätten

- Welche Projekte sollen mit der Bevölkerung in den Projektwerkstätten bearbeitet werden?  
Koordinationsteam trifft heute Vorauswahl – Entscheidung dann im Gemeindevorstand
- Einladung der Teilnehmer
  - ✓ Allgemeine Einladung an alle Einwohner
  - ✓ Wer soll unbedingt dabei sein?  
Gezieltes Ansprechen von Aktivbürgern – Personen, die sich schon beteiligt haben (Fokusgruppen) bzw. ihre Bereitschaft zur Mitwirkung gezeigt haben (Aktivkarten)

Landentwicklung Steiermark,  
Mag. Dr. Marion Reinhofer-Gubisch 28.09.2017

## Nächste Schritte - Projektauswahl

|                               |   |  |  |                     |   |
|-------------------------------|---|--|--|---------------------|---|
| <b>Ortsbild &amp; Wohnbau</b> | Verkehrsplanung für Sonnenhang bzw. Gebiet der neuen Siedlung       | <b>Wirtschaft &amp; Landwirtschaft</b> | <b>Plattform für Wirtschaft</b>  | <b>Generationen</b> | <b>Generationenpark</b>   |
|                               | Flächenwidmungsplan Bauflächen, Bebauungsplan, Baulandmobilisierung |  | <b>Vermarktungsgemeinschaft der Landwirte "Hengistregion"</b>  |                     | <b>Betreutes Wohnen</b>   |
|                               | <b>Begegnungszone (=Generationenpark)</b>                           |  | Landwirtschaftliche Projekte (offene Hoftüren, Bauernmarkt, Kooperation mit Gasthäusern) Abfrage der bestehenden landwirtschaftlichen Betriebe |                     | <b>Osterfeuer/Osterkreuz (Landjugend)</b>   |
|                               | Förderung von "sanftem" Zuzug - 5% Wachstum                         |  | <b>Kleingartenprojekt</b>  |                     | Kooperationen Vereine   |
|                               | Baukultur - Bauvorschriften   |  | <b>ÖEK und Flächenwidmungsplan Flächensicherung Landwirtschaft &amp; Gewerbegebiete</b>  |                     | Nachbarschaftshilfe; örtliche Hilfsnetzwerke (Zeit-Hilfs-Netz)                    |
|                               |   |  |  |                     | Jugend & Senioren Gemeinsame Aktivitäten  |
|                               |   |  |  |                     | <b>Familienfreundliche Gemeinde (3 Projekte)</b>                                  |
|                               |   |  |  |                     | Verkehrssicherheit ("Sicherer Schulweg", Tempo 30 vor Schulen, Elternhaltestelle) |

Landentwicklung Steiermark,  
Mag. Dr. Marion Reinhofer-Gubisch 28.09.2017



| Diskussionsthemen Ortsbild & Wohnbau   | Themenfeld  |
|--|---|
| Erhaltung Ortsbild, Wohnqualität erhalten, Erhaltung gewachsener Strukturen  | 19%<br>Ortsbild   |
| Jungfamilien fördern, Jugend halten, Siedlungsverwahrlosung vermeiden, Förderung Einfamilienhausbau, moderates Wachstum, Schaffung von leistbarem Wohnen, Wohnmöglichkeiten für Jung und Alt, Bebauung an Straßensituation anpassen  | 17%<br>Bauplätze, Wohnbau, Zuzug                        |
| Erhaltung der Lebensqualität, Erhaltung der dörflichen Struktur, Erhaltung der Lebensqualität  | 11%<br>Lebensqualität Erhaltung der dörflichen Struktur |
| Vorgaben für die Bebauung, Bauvorschriften lockern, Öffnung des Baustils,  | 14%<br>Baukultur / Bauvorschriften                      |
| Nähe der Bauplätze zur Verkehrsanbindung, maßvoller Umgang mit Bauflächen, Bebauungsplan überarbeiten, Hochwertige Bauflächen widmen, Wohnbaudichte erhöhen,   | 17%<br>Flächenwidmungsplan                              |
| Arbeitsplätze für künftige Bewohner, Nachbarschaft pflegen, Integration des Zuzugs ins dörfliche Leben, Erhaltung der Infrastruktur, Verbesserung der Verkehrssituation, Belebung Hengistplatz, Verkehrssituation - Geschwindigkeitskontrollen, Hunde/Haustiere - Hundeweg | 22%<br>Sonstige Themen                                  |

| Diskussionsthemen Wirtschaft & Landwirtschaft   | Themenfeld  |
|---|---|
| Arbeitsplätze schaffen, Bestehende Betriebe fördern, Standortsicherung Familienunternehmen fördern, Zuzug von Gewerbe fördern,  | 22%<br>Ansiedelung / Förderung von Klein- und Mittelbetrieben |
| Vernetzung der Wirtschaftsbetriebe in der Region, Plattform für Wirtschaftstreibende schaffen,  | 8%<br>Vernetzung der Wirtschaftsbetriebe                      |
| Marke "Hengist" auch für Selbstvermarkter, Landwirte als Nahversorger, Betriebe von Nebenerwerb in Vollerwerb umwandeln Nischenprodukte, Kleinlandwirte unterstützen, "Nachfolgediskussion bei Landwirten" Familienbetriebe unterstützen, Öffnung der Höfe, Vielfalt anbieten, Kooperationen mit Gasthäusern, | 34%<br>Landwirtschaftliche Direktvermarkter Nahversorgung     |
| Regionale Strukturen erhalten, Landwirtschaft und Wirtschaft miteinander Arbeitsplätze schaffen,  | 11%<br>Vernetzung der Landwirtschaftl. Betriebe               |
| Berücksichtigung der Landwirtschaft im ÖEK und im Flächenwidmungsplan, Erhaltung der Strukturen, Raum für Gewerbebetriebe an der L601 schaffen,   | 14%<br>Flächensicherung für Landwirtschaft und für Gewerbe    |
| Kleingartengemeinschaft, Landwirtschaft als Pfleger der Kulturlandschaft, Lebenswerte Region (Wohnen und Infrastruktur), Wohnansiedlungen, Soziale Komponenten - Miteinander  | 11%<br>Sonstige Themen  |

| Diskussionsthemen Fokusgruppe Generationen  | Themenfeld                                    |
|---|---|
| Betreutes Wohnen, Altenbetreuung, Altenbetreuung zu Hause   | 23%<br>Betreutes Wohnen                       |
| Kooperation mit Gemeinden in der Hengistegion im Bereich Veranstaltungen, Ärzte, Vereine, Altenbetreuung  | 7%<br>Kooperationen mit Hengistegion          |
| Zusammenarbeit der Vereine, Vereinübergreifende Zusammenarbeit, Zusammenhalt der Vereine fördern, Jugendwerbung von Vereinen  | 18%<br>Vereinsübergreifende Aktivitäten       |
| Generationen zusammenbringen, Freiwilligen Arbeit, Netzwerke aufbauen, Zeit-Hilfs-Netz, Landjugend und Senioren miteinander, Senioren und Jugend zusammenbringen (Spielevormittag, Senioren erzählen Kindern, etc...) | 19%<br>Generationen übergreifende Aktivitäten |
| Raum für Jugendliche, Jugendarbeit fördern, Landjugend Osterkreuz, Osterfeuer, Unterstützung der Landjugend,  | 12%<br>Aktivitäten für Jugendliche            |
| Schaffung eines Begegnungsraumes für alle (Kinder, Jugend, Senioren, Eltern...)   | 16%<br>Generationenpark                       |
| Schulerhalt, Elternhaltestelle (Verkehrsberuhigung)   | 5%<br>Sonstige Themen                         |

## Nächste Schritte

- **Projektwerkstätte 1: 23.10.2017**  
Formierung der Projektgruppen  
Projektplan
- **Termine für die Projektwerkstätte 2**  
Arbeit mit bestehenden Projektgruppen - Projektwerkstatt 2 ev. 3
- **Bericht und Aktionsplan**  
Strategiepapier Frühjahr 2018
- **Abschlussveranstaltung**  
Präsentation der Ergebnisse & umgesetzten der Projekte Juni /Juli 2018

Landentwicklung Steiermark,  
Mag. Dr. Marion Reinhofer-Gubisch 28.09.2017

